



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (LABOE/BSKS/03/2019) vom 14.05.2019

#### Anwesend:

##### Mitglieder

Herr Sebastian Bauer  
Frau Claudia Bern  
Herr Helge Cornehl  
Frau Margret Diekötter  
Herr Uwe Dierck  
Frau Maike Hegewald  
Frau Annette Kleinfeld  
Herr Günter Petrowski  
Frau Karin Scheffler  
Frau Petra Zobel

Vertretung für Kay Rönnau  
Vertretung für Sigrun Hey

Vertretung für Marcus Hegewald  
Stellvertretende Vorsitzende

##### Protokollführer/in

Frau Angelika Jakobi

#### Abwesend:

##### Vorsitzende/r

Frau Sigrun Hey

##### Mitglieder

Herr Marcus Hegewald  
Frau Silveli Müller  
Herr Kai Rönnau

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:40 Uhr  
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

#### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 12.03.219..... und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Naturnahe Spielplätze-Vorstellung der Planung des Spielplatzes "Krützkrög"
9. Planungskonzept Bereich Schulgelände -Bericht über die Fragebogenaktion
10. Entwurf neue Gebührensatzung für die OGTS LABOE/BV/308/2019
11. Einrichtung eines Kinder-und Jugendbeirates-Antrag der GRÜNEN Fraktion
12. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Kleinfeld verpflichtet Frau Karin Scheffler gemäß § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Aus zeitlichen Gründen soll der TOP Naturnahe Spielplätze – Vorstellung der Planung des Spielplatzes „Krützkrög“ vorverlegt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport (BSKS) beschließt den TOP Naturnahe Spielplätze, Vorstellung der Planung des Spielplatzes „Krützkrög“, an achter Stelle zu behandeln. Die Tagesordnung ändert sich somit wie vorstehend aufgeführt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu**

## beratenden Tagesordnungspunkte

Frau Kleinfeld als stellvertretende Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

### Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Frau Andrea Erdmann regt an, nach der bereits erfolgten Fragebogenaktion die Vereine an einen Tisch zu bringen, da sie die Umfrage für nicht sehr aussagekräftig hielt.

### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 12.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Frau Kleinfeld gibt an, dass sie unter TOP 11 nicht dringend um Nutzerzahlen gebeten hatte, sondern lediglich gefragt hatte, ob es möglich sei, die Nutzerzahlen des Jugendzentrums laufend zu dokumentieren und dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

### **TO-Punkt 6: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

Keine

### **TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Keine

### **TO-Punkt 8: Naturnahe Spielplätze-Vorstellung der Planung des Spielplatzes "Krützkrög"**

Frau Ayse Bittner, BN-Stadtentwicklung und Umweltplanung BN Architekten, erläutert anhand einer Planzeichnung (Anlage zum Protokoll) ihr Konzept für einen naturnahen Spielplatz. Der angedachte Standort liegt ideal, da der Spielplatz so an drei Seiten bereits auf natürliche Weise durch den geplanten Knick eingefasst wird. Der notwendige Knickschutzstreifen kann als Frei- und Spielfläche von den Kindern mit genutzt werden. Zudem läge der Spielplatz direkt an der geplanten Kindertagesstätte, für die ein eigener, barrierefreier Zugang geplant ist. Auch der allgemeine Eingang zum Spielplatz soll barrierefrei werden. Dar-

über hinaus ist – neben diversen Geräten wie Rutsche, Kletterwand und weiteres – auch ein barrierefreies Spielgerät vorgesehen, um dem Inklusionsgedanken weiter Rechnung zu tragen. Der Spielplatz soll in verschiedenen Ebenen aufgebaut werden, Findlinge aus dem derzeitigen Baubereich werden bereits eingeladen und sollen später als Naturmaterial zum Klettern oder Sitzen wieder auf dem Spielplatz eingesetzt werden. In einer Ruhe-Ecke sollen Natursteinquader und Weiden-Tipis aufgestellt werden.

Auf Nachfrage erklärt Frau Bittner, dass sie von dem Einsatz einer Wasserpumpenanlage bislang Abstand genommen hat, da diese – mit Trinkwasser zu betreibenden Anlagen – stets kontrolliert werden müssen, was zu ständigen Zusatzkosten führen würde.

Frau Kuhn möchte wissen, ob es einen Beschluss gibt, der den BSKS auf einen naturnahen Spielplatz festlegt. Dieses wird verneint.

Herr Bauer fragt, ob es Angaben zu den Unterhaltungskosten gibt. Frau Bittner gibt an, dass sie keine konkreten Zahlen nennen kann, der Unterhaltungsaufwand für einen naturnahen Spielplatz sich aber nicht von einem anderen Spielplatz unterscheiden würde und auch die rechtlichen Vorgaben für Kontrollen u. ä. gleich wären.

Auch eine Schätzung über die Baukosten des Spielplatzes liegt nicht vor.

### **Beschluss:**

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung, den naturnahen Spielplatz wie vorgestellt zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Planungskonzept Bereich Schulgelände -Bericht über die Fragebogenaktion**

Herr Bürgermeister Wenzel berichtet, dass er von den 42 verschickten Fragebögen 17 zurück erhalten hat. Diese wird er nun zusammen mit einer Verteilerliste den Fraktionsvorsitzenden zur weiteren Diskussion und Beratung in Kopie zur Verfügung stellen. Nach der Sommerpause sollte seiner Meinung nach über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Polizeigebäudes entschieden werden, damit das Gebäude über die Heizperiode nicht erneut leersteht.

### **TO-Punkt 10: Entwurf neue Gebührensatzung für die OGTS Vorlage: LABOE/BV/308/2019**

Frau Telli erläutert die Vorlage zu diesem TOP. Zudem weist sie darauf hin, dass bei einer Vollbetreuung in der OGTS eine Gebühr in Höhe von 170,-- € pro Halbjahr fällig werden würde, dieser Betrag wird an anderen Schulen für einen Monat berechnet. Frau Kuhn und Herr Petrowski kritisieren dennoch die massive Preissteigerung der Betreuungskosten, die insbesondere, trotz der Sozialstaffelregelung, einkommensschwache Familien treffen könnte. Frau Telli hält dagegen, dass es einen Förderverein an der Schule gibt, der in solchen Fällen finanziell helfen kann.

Frau Bern ruft in Erinnerung, dass der Sperrvermerk für die Planstelle einer Leitungskraft in der OGTS eigentlich nur aufgehoben werden kann, wenn der Kostendeckungsgrad des Jahre 2018 in Höhe von 44,98 % erreicht wird. Dieses kann bereits mit der jetzt vorgelegten Satzungsänderung und der darin enthaltenen Steigerung der Betreuungskosten nicht ganz erreicht werden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Der vorgelegte Entwurf der 3. Nachtragssatzung wird wie folgt ergänzt:

**§ 7 (3)**

Die Gebühr wird jährlich um 10 Cent/Stunde in den kommenden zunächst fünf Jahren erhöht, bis der Deckungsgrad erreicht wird.

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung, eine 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der offenen Ganztagschule der Gemeinde Ostseebad Laboe (Benutzungs- und Gebührensatzung) gemäß Beschlussfassung. Die Satzungsänderung tritt zum Schuljahresbeginn 2019/2020 in Kraft.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates-Antrag der GRÜNEN Fraktion**

Der Vorschlag, einen Kinder- und Jugendbeirat einzurichten, findet allgemeine Zustimmung. Auf Nachfrage erklärt Frau Zobel, dass die Altersgrenze für den Beirat in einer Satzung zu regeln sein würde. Im November werden landesweite Wahlen der Jugendbeiräte in Schleswig-Holstein stattfinden. Laboe soll dann mit einem eigenen Kinder- und Jugendbeirat vertreten sein.

**Beschluss:**

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss einer politischen Absichtserklärung zur Schaffung eines Kinder- und Jugendbeirates zu fassen. Zur Umsetzung des Beschlusses soll der Bürgermeister eine Kinder- und Jugendversammlung einberufen, bei der die gewählten Jugendvertreter ermittelt werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen**

Keine

gesehen:

Annette Kleinfeld  
- stellvertr. Vorsitzende -

Angelika Jakobi  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:

Marc Wenzel  
Bürgermeister